



Fondak

Mit deutschen Aktien in der Welt investieren

Votum: Starker Kauf ↑

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Starker Kauf ↑

Highlights

- Ältester deutscher Aktienfonds liefert mittel- und langfristig gute Wertentwicklung
- 2020er-Marktturbulenzen hervorragend gemeistert
- Solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen bei steigenden Finanzierungskosten essentiell
- ESG-Produkt nach Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (Offenlegungsverordnung): Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, das im Rahmen seiner Anlagestrategie ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigt und bewirbt

Wertentwicklung 5 Jahre



24.06.2022 08:00

Performance per	Anlage ²	
24.06.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-4,76	9.523,81
24.06.17 - 24.06.18	4,07	9.911,32
24.06.18 - 24.06.19	-10,91	8.829,62
24.06.19 - 24.06.20	7,75	9.513,92
24.06.20 - 24.06.21	20,76	11.489,28
24.06.21 - 24.06.22	-21,01	9.075,58

¹ Am Tag der Anlage wird ein Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag, von 5,00% berücksichtigt.

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 24.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Investmentansatz

Anlageziel des Fonds

Der Fondak hat zum Ziel, mit der Investition in deutsche Aktien langfristigen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften und dabei den gewählten Vergleichsindex zu übertreffen.

Herangehensweise und Kernpunkte der Aktienselektion

Der Investmentprozess fokussiert sich überwiegend auf fundamentale Unternehmensanalyse, beachtet aber auch den gesamtwirtschaftlichen Kontext. Kern des Investmentprozesses ist die Identifikation von strukturell wachsenden Qualitätsunternehmen. Wichtige Parameter sind ein überzeugendes Geschäftsmodell, eine führende Marktstellung in der Branche, ein erfahrenes Management sowie nachhaltig steigende Erträge auf das eingesetzte Kapital. Außerdem sollte sich das ermittelte Potenzial noch nicht in der aktuellen Bewertung der Aktie widerspiegeln.

Änderungen im Vergleichsindex

Vergleichsmaßstab war bis Ende 2016 der DAX, der die 40 (damals 30) größten börsennotierten deutschen Unternehmen enthält. Dementsprechend bildeten große Werte (Large Caps) den Kern des Portfolios. Mittlere und kleine Werte (Mid & Small Caps) wurden beigemischt. Seit 01.01.2017 diente ein zusammengesetzter Index aus 60% DAX, 30% MDAX (mittelgroße Werte) und 10% TecDAX (Technologieunternehmen) als Vergleichsmaßstab. Somit lag der Anteil an mittleren und kleineren Werten höher als in der Vergangenheit.

Im Jahr 2018 hat die Deutsche Börse Regeländerungen für die Indizes beschlossen. Die Trennung nach den Segmenten Tech und Classic wurde aufgehoben. Somit können auch Unternehmen des Technologie-Segments in den MDAX oder SDAX (kleine Werte) aufgenommen werden. Zum anderen können DAX-Unternehmen, die den Technologie-Sektoren zugeordnet sind, auch in den TecDAX-Index aufgenommen werden.

Zur Vermeidung einer Doppelzählung im Fondak-Vergleichsindex wurde dieser daher mit Wirkung zum 01.10.2018 auf 60% DAX, 30% MDAX und 10% SDAX geändert.

Unsere Einschätzung

Kleine und mittlere Unternehmen fester Portfoliobestandteil

Der Fondak investiert breit gestreut in deutsche Unternehmen und hat einen noch größeren Fokus auf kleine und mittlere Unternehmen als viele Vergleichsfonds. Aufgrund geringer Informationsversorgung werden diese Werte oft vernachlässigt, so dass mit guter Analyse ein echter Informationsvorsprung und Performancevorteil generiert werden kann.

Gute Wertentwicklung

Die gelungene Einzeltitelauswahl und die daraus resultierenden Performancebeiträge zeichnen den Fondak mittel- und langfristig aus. So hat er in den letzten 3 und 5 Jahren den Durchschnitt vergleichbarer Fonds um rund 0,5%-Punkte p.a. übertroffen (Stand 30.04.2022).

Marktturbulenzen 2020 hervorragend gemeistert

Nach einem starken Start ins vorletzte Jahr haben die Turbulenzen im Frühjahr 2020, bedingt durch Corona-Virus und Ölkrise, dem Aktienmarkt und auch dem Fonds zwischenzeitlich stark zugesetzt. Mit final +9,4% konnten die Verluste jedoch vollständig wieder aufgeholt und in ein erfreuliches Plus gedreht werden. Damit lag die Performance rund 6%-Punkte vor dem DAX und sogar fast 7%-Punkte vor dem Durchschnitt anderer Deutschland-Fonds.

Hier hat die deutlich reduzierte zyklische Ausrichtung des Portfolios geholfen. Aber auch viele Investments in strukturell interessante Themen aus dem Bereich Digitalisierung haben sich ausgezahlt.

Positives, aber unterdurchschnittliches Jahr 2021

Mit den am Jahresende 2020 aufkommenden Hoffnungen auf eine Normalisierung des Wirtschaftslebens aufgrund der Impfstoffzulassungen konnten die konjunktursensitiven Zyklischer Boden gutmachen. Auch im Fondak wurde die zyklische Komponente etwas verstärkt, ohne aber den

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Deutschland All Caps
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	847101 / DE0008471012
Fondsaufgabe	30.10.1950
Orderannahmezeit	Erfassung bis 09.15 (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+2
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	25 EUR
VL-fähig	Ja
Nachhaltigkeits-einstufung	ESG-Produkt (Art. 8)
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 24.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-21,94% / +1,38% / -5,85%
Volatilität (3 Jahre) ³	22,42%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	5,00%
Pauschalvergütung	1,70%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,70%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	58,72% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Schwerpunkt qualitativ hochwertiger Wachstumsunternehmen deutlicher zu verschieben.

Das erklärt auch die relativ gesehen etwas schwächere Wertentwicklung im letzten Jahr 2021. Solche Stil- bzw. Branchenverschiebungen treten immer wieder auf. Langfristig entscheidend ist jedoch die Qualität und Beständigkeit der Geschäftsmodelle der investierten Unternehmen.

Ukraine-Krieg und Zinssorgen belasten

Im Zuge der russischen Invasion in der Ukraine ist die Lage an den Märkten von Nervosität und hoher Volatilität geprägt. Abhängig vom weiteren Verlauf und der Dauer des Konflikts steigen Rezessions- und Inflationsrisiken. Die zunehmende Inflationsthematik und der Kurswechsel der Notenbanken belasten zusätzlich.

Diesem Umfeld konnte sich auch der Fondak nicht entziehen und verzeichnet daher im laufenden Jahr ein deutliches Minus. Ein erheblicher Teil des relativen Rückstandes auf den Vergleichsindex erklärt sich jedoch aus der überdurchschnittlichen Kursentwicklung von Unternehmen, in die der Fondak aus Nachhaltigkeitsgründen nicht investieren kann (Rheinmetall, Bayer).

Details zum Portfolio

Mit Blick auf die aktuellen Wachstumssorgen (Inflation, Zinswende, Null-Covid-Strategie in China) und steigende Finanzierungskosten hält das Fondsmanagement solide Geschäftsergebnisse und Bilanzen für essentiell. Auch strukturelle Investmentthemen wie Erneuerbare Energien, Digitalisierung und Alternde Gesellschaft sind weiterhin intakt.

Deutlich aufgestockt wurde z.B. die Position in RWE. Das Unternehmen sollte im aktuellen Umfeld von höheren Strompreisen profitieren. Zudem bietet das Bestreben vieler europäischer Länder, sich unabhängiger von der russischen Energieversorgung zu machen, Chancen für den Ausbau der erneuerbaren Energien bei RWE.

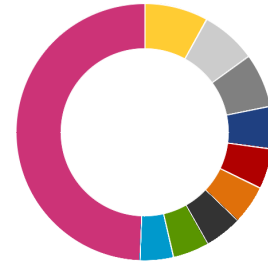
Ein weiteres Beispiel ist Mercedes Benz. Der Gewinn hat sich im letzten Jahr verdreifacht. Einerseits wurde ein striktes Kostensenkungsprogramm gut umgesetzt, andererseits wurden neue Modelle vorangetrieben. Darüber hinaus führte die eingeschränkte Verfügbarkeit von Bauteilen, insbesondere Halbleitern, zu einer Konzentration auf das margenstarke Premiumsegment, was die Rentabilität unterstützte.

Beide Unternehmen befinden sich inzwischen in den Top 10-Positionen des Fondak.

Votum "Starker Kauf"

Der Fondak ist ein allumfassendes Deutschland-Portfolio und eignet sich damit hervorragend zur Investition in den deutschen Aktienmarkt mit nur einem Fonds. Auch wenn es kurzfristig immer wieder etwas holprige Phasen gibt, ist die mittel- und langfristige Wertentwicklung gut. Auch die Entwicklung in der Krise 2020 war überzeugend. Das sind genau die Marktphasen, in denen sich aktives Management positiv von einer passiven Investition in einen Index abheben sollte. Daher ist der Fondak unser Favorit für die Abdeckung des deutschen Aktienmarktes.

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
INFINEON TECH.AG NA O.N.	8,00
SAP SE O.N.	7,05
ALLIANZ SE NA O.N.	6,76
MERCK KGAA O.N.	5,26
DAIMLER AG NA O.N.	5,12
LINDE PLC EO 0,...	4,89
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	4,80
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	4,54
UTD.INTERNET AG NA	4,22
sonstige	49,36

Stand: 31.05.2022

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht eine gezielte Teilhabe an Aktienmarktchancen in Deutschland. Diese Fokussierung bietet die Chance von der Entwicklung der Aktienmärkte in Deutschland zu profitieren

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Mit der Fokussierung auf deutsche Aktien ist gleichzeitig jedoch auch das Risiko verbunden, dass sich der Aktienmarkt in Deutschland und somit auch der Fonds schwächer entwickelt als andere Regionen bzw. der Gesamtmarkt
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, so dass diese bei einem Verkauf möglicherweise nicht mehr dem Wert des ursprünglich eingesetzten Kapitals entsprechen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Daniel Gastmann, Fondsanalyst
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 20. Mai 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Fondak, WKN - 847101

Votum	Geändert am
Starker Kauf	10. August 2017

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.